

lokales Phrasen und Formeln.

Obwohl die kaufmännische Korrespondenz heute schon viele alte Floskeln und Wendungen abgetrieben hat, ohne die früher eine Verhandlung über geschäftliche Dinge nicht möglich war, hat sie sich doch noch eine Menge nützlicher Ausdrücke verschaffen lassen...

Die Art der „Bodhochprobleme“ ist bereits vermehrt zur täglichen vulgären Phrase geworden, daß sich jemand empfindsame Anreden schon schwer gekränkt fühlt, wenn er einmal nur als „Bodhochprobleme“ tituliert wird...

Man wird sich allerdings eines durchgreifenden Erfolgs von den Anträgen zur Beitreibung des „Bodhoch- und Formelmessers“ erst dann zu erfreuen können, wenn die Staatsmehrwert sich diesen Vorgehen anschließen, und wenn vor allem das Publikum auf eine solche Garnerung der Geschäftsbriefe mit lakonischen Höflichkeitsbeweisen verzichtet...

Die Erziehung des Berliner Gelandes in Trepzow. Wie bekannt, haben beim Magistrat Berlin Erörterungen, die in einer der modernsten Anstalten der Provinz stattfinden...

Die Originalbrieffriedrich des Großen.

Das einzige nach dem Leben gezeichnete plastische Bildnis Friedrichs des Großen, die Büste, die dem Kaiserlichen Hofmuseum in Berlin übergeben wurde, ist ein Werk von dem Bildhauer und Antikenrestaurator Caspari...

Bebauungsplanentwurf über den sogenannten Berliner Ortsteil Trepzows Bescheid gefaßt worden ist. In der Ausführung des im mittleren District von Trepzow belegenen Baugeländes, das sich zum größten Teil im Eigentum der Stadtgemeinde Berlin befindet...

„Katerweindvertriebsgesellschaft v. Flotow u. Co.“

Betrügereien nach Art einer „schwarzen Hand“ wurden dem Kaufmann und Apotheker Johann Maria v. Flotow aus Karlsruhe zur Last gelegt, gegen den gestern die erste Strafkammer des Landgerichts II unter Vorsitz des Landgerichtspräsidenten C. G. v. S. verhandelt wurde...

Isländische Sammel auf dem Berliner Markt. Zum erstenmal seit langem ist ein isländischer Sammel auf dem Berliner Markt zu sehen...

Freude in Berlin. Im Monat November wohnten noch der heute erzielten amtlichen Statistik in Berliner Haushalten 83 416 Personen gegen 80 052 in denselben Monat des Vorjahres...

immer eine Höhe, aus dem Profil hervortretende Nase gegeben hat. Die Büste, die dem Kaiserlichen Hofmuseum in Berlin übergeben wurde, ist ein Werk von dem Bildhauer und Antikenrestaurator Caspari...

Vorträge.

A. A. Virgil sprach im Vortrage über „Erziehung in der Musik“, gegen vierzig Zuschauer war der Vortrag im Saal der Musikgesellschaft gehalten worden. Der Vortragende behauptet, daß die Fingerarbeit eine Reform der Klavierpädagogik bedürfe...

Schweden 972, Norwegen 387, Dänemark 749, Belgien 444, Holland 598, aus den Baltischen Staaten 334, aus der Schweiz 634, aus Wien 109, Afrika 107, Amerika 1260 und aus Australien 56 Personen.

Die Erhöhung des Berliner Sparkassenzinsfußes.

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorherrschaffverwalters Geheimen Justizrat Casse tagte gestern Abend im Berliner Rathaus die Stadtverordnetenversammlung zur Vorbereitung der Magistratsvorlage über die Erhöhung der Sparzinsen...

- 1. Wir beantragen, in der vom Magistrat vorgeschlagenen Kenntnisnahme statt 1. April 1914 zu setzen. 2. Dem Magistrat zu empfehlen, in Ermüdung darüber einzutreten, ob es sich nicht empfiehlt, die Sparzinsen für Annahmeverträge um mindestens einen Zage wöchentlich länger als gegenwärtig offen zu halten. 3. Die Versammlung nimmt Kenntnis von der vom Magistrat beschlossenen defenstiven Verzinsung der Sparzinsen...

Das gehörte Rehbühnen.

Ein Nachspiel zur Razzia im Café „Rurkurt“ in der Französischen Straße beschäftigte gestern das Schöffengericht Berlin-Mitte. Angeklagt wegen Diebstahls von Glöckchen war der Gelehrte Fleischmann. Der Angeklagte hatte im September dieses Jahres in seinem Lokal ein Rehbühnen veranstaltet...

Die Post in Groß-Berlin u. Weinstädten und Neubehr.

Für die Post an Weinstädten und Neubehr sind im Oberpostdirektionsbüro für Berlin folgende Anordnungen getroffen worden. Am Sonntag, 21. Dezember, bleiben die Postämter außer Betrieb...

Konkurs „Sprechende Uhr“ u. G.

Wiederholt in der letzten Nummer des „Berliner Volksboten“ wurde berichtet, daß der Konkursverwalter in der letzten Nummer des „Berliner Volksboten“ die Angelegenheit der „Sprechenden Uhr“ u. G. zur Sprache brachte...

Im Harmoniumsaal trat — alles auswendig! — Erla Geibels Prosa und Poesie vor. Mit vorzüglicher Sprachfertigkeit, ging die Künstlerin an der verschiedensten Materie, die dramatisch bewegte Situation von E. F. Meyers „Kleiner“ zu verstehen und lebendigsten zu veranschaulichen...

Im Theater in der Königsgraben Straße konnte Strindberg's „Mitternachtsbrot“ das Jubiläum der 25. Aufführung feiern. Diese Aufführungsgestaltung ist überaus schön, denn das Werk ist schwer und trocken, und obgleich es für eine glatte Menge geschrieben ist, widersteht seine Dramatik und Darstellung, deren Arbeit populären Wirkung, so sind es die Szenen, die hier das Publikum fesseln...

Rudolf Wukowitsch schwer erkrankt. Gestern nachmittag um 6 Uhr ist Frau Rudolfs Wukowitsch, die plötzlich sterblich erkrankt war, im Saal des Hoftheaters verstorben. Die Leiche wird am Sonntag, 14. Dezember, im Hoftheater beigesetzt werden.